Österreichischer Brieftaubensport

Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes der Brieftaubenzüchter

Folge 1/2010

Seeboden war eine Reise wert!

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

REISEBERICHT RV – KÄRNTEN

Nach gelungener Verbandtagung in Seeboden am Millstättersee konnten wir erst am 30.Jänner die RV- sowie die Vereinspreisverteilung der Vereine Goldeckbote 201 und Wörtherseebote 204 im Gasthof zum Anderle in Seeboden durchführen. RV-Obmann Kurt Pitschmann und RV-Obmann Stellvertreter Anton Kluge konnten die Anwesende Brieftaubenfreunde mit ihren Frauen von 201 und 204 recht herzlich begrüßen.

Es war das erst mal das die Vereine 201 und 204 gemeinsam die Vereinspreisverteilung durchführten. Es wurden elf Alttaubenpreisflüge und fünf Jungtaubenpreisflüge von Ungarn durchgeführt. Besonders stolz zeigte sich der RV-Obmann von den Leistungen der einzelnen Züchter, die ja Österreichweit beim Astaubenbewerb den 1. Kolle Wilfried und 11. Platz Pirker Michael belegten.

Beim Nationalflug Barzava konnten Ebner Eduard den 7 und 9 Platz erringen, sowie Pirker Michael den 38. Und Kolle Wilfreid den 40. Platz erringen.

Kurt Pitschmann bedankte sich beim Vereinsobmann 201 Goldeckbote Anton Kluge und seine Vereinskollegen für die gute Durchführung der Verbandstagung in Seeboden, die bei den Kärntner Sportsfreunden für eine Aufbruchsstimmung für das Flugjahr 2010 bewirkte. Anton Kluge verkündigte, dass der Verein 201 für das Jahr 2010 einen neuen VW-Transporter angeschafft hat. Somit ist die kommende Flugsaison für die Kärntner Reisevereinigung gesichert.

Nach gelungener Preisverteilung und einen guten Essen wurde auf das Flugjahr 2010 angestoßen.

Gut Flug

RV-Obmann Kurt Pitschmann

Das gesellige Beisammensein nach einer gelungenen Vereins - und RV-Preisverteilung in Kärnten

v.l.n.r.: Pitschmann Kurt, Struckl Günther, Eder Gernot, Ebner Eduard

Alttauben Vereinsmeister 201
11 Flüge mit 5 Züchtern

1. Ebner Eduard
2. Pirker Michael
3. Kleinsasser Reinhard
4. Kluge Anton
5. Mössler Walter

Wanderpokal	Ebner Eduard
Bester Vogel	201 08 279
Bestes Weibchen	201 08 242

Jungtauben Vereinsmeister 201
5 Flüge mit 6 Züchtern

1. Ebner Eduard
2. Radu Konstantin
3. Kleinsasser Reinhard
4. Pirker Michael
5. Kluge Anton

Wanderpokal	Ebner Eduard
Beste Jungtaube	201 09 182

Alttauben 204 Verein – Meister 2009

1. Kolle	43 Preise	8878 km
2. Eder	36 Preise	8812 km
3. Pitschmann	19 Preise	7945 km
4. Sand	19 Preise	7130 km
5. Poszgai	7 Preise	4879 km
6. Nageler	6 Preise	5031 km

Weibchen – 204 Verein Meister 2009
1. Eder 7 Preise 1460 km 204/07/617 beste Alttäubin
2. Kolle 11 Preise1874 km 204/08/658 beste jährige Täubin

Vogel – 204 Verein Meister 2009
1. Eder 8 Preise 1360 km 204/07/665 bester Altvogel
2. Kolle 8 Preise 1320 km 204/08/567 bester jähriger Vogel

Verein – 204 Meister Jungtauben

1. Eder	17 Preise	2705 km
2. Struckl	16 Preise	2540 km
3. Pitschmann	14 Preise	2251 km
4. Sand	7 Preise	1038 km
5. Nageler	3 Preise	425 km

Beste Jungtaube Verein 204
1. Struckl 4 Preise 619 km 204/09/606

RV – Meister 2009

1. Ebner	47 Preise	8878 km
2. Kolle	44 Preise	8812 km
3. Eder	40 Preise	7945 km
4. Pirker	38 Preise	7130 km
5. Kleinsasser	29 Preise	4879 km
6. Pitschmann	26 Preise	5031 km
7. Sand	22 Preise	3565 km
8. Kluge	19 Preise	3150 km
9. Mössler	9 Preise	1491 km
10. Poszgai	8 Preise	1137 km
11. Nageler	7 Preise	866 km

Weibchen – RV Meister 2009
1.Pirker 10 Preise 1974 km 201/07/353 beste Alttäubin
2.Kolle 11 Preise 2074 km 204/08/658 beste jährige Täubin

Vogel – RV Meister 2009
1.Kolle 8 Preise 1681 km 204/07/525 bester Altvogel
2.Kolle 9 Preise 1874 km 204/08/589 bester jähriger Vogel

RV – Meister Jungtauben 2009

1. Radu	18 Preise	3174 km
2. Ebner	17 Preise	3026 km
3. Kleinsasser	16 Preise	2842 km
4. Mössler	16 Preise	2674 km
5. Pirker	15 Preise	2730 km
6. Eder	15 Preise	2586 km
7. Pitschmann	11 Preise	2066 km
8. Struckl	11 Preise	1892 km
9. Kluge	10 Preise	1660 km
10. Sand	8 Preise	1316 km
11. Nageler	5 Preise	776 km

Beste RV - Jungtaube 2009
1. Ebner 4 Preise 694 km 201/09/182

ANZEIGE - TAUBENVERKAUF - ANZEIGE

In meinem Schlag anzubietende Tauben vom verstorbenen Züchter **Josef Rosenzopf**

Abstammungen: Vandenabeele, Seegmüller, Janssen, Delbar, Marcel Desmet, Stichelbout.
Erfolge: **1.Österreichischer Nationalmeister 1993** (Verbandszeitung Nr. 5/1994). 8-mal Kärntner Meister, 9-mal Vereinsmeister.

In den letzten Jahren erfolgreiche Flüge in Belgien, 2001 Gewinn des 1. Preises ein Fiat Punto. Die beteiligte Taube „Kruga“ und ihre Nachkommen sind im Schlag vorhanden. Flüge in Portugal, Spanien, Frankreich, Ungarn, Südafrika 2007, China 2007 und 2008. Eine Taube hatte im Vorfinale über 300 km den 16. Platz erreicht. Erfolgreich mit Tauben in Flugpartnerschaft mit Michael Begale, RV Bodensee Süd in Deutschland. Auch vom verstorbenen Züchter Max Zechner biete ich Tauben an: Janssen, Joosten, De Zutter en Zoon, Frans Igo

Vereinsobmann Verein 203 Bergland
Wolfgang Findenig **Tel.: 0664 / 183 61 15**

Liebe Sportfreunde!

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Mir kommt es wie gestern vor, als wir uns in Kärnten bei der Verbandstagung gesehen haben. Den Kärntner Sportfreunden um Toni Kluge übrigens ein Kompliment für diese tolle Veranstaltung. Seeboden war wirklich eine Reise wert. Doch nun ein paar persönliche Worte zur Neuwahl des Präsidiums. Als erstes möchte ich mich bei meinem Vorgänger Ing. Lutz Primes sehr herzlich bedanken. 28 Jahre diesem Verband vorzustehen, ist eine Leistung, die man gar nicht genug würdigen kann. Über meinen Antrag wurde er auch zum Ehrenpräsidenten auf Lebzeiten ernannt. Ich wünsche ihm alles Gute für die Zukunft, vor allem viel Glück und Gesundheit, sowie noch eine lange, schöne Zeit mit seinen Tauben. Wie Euch ja sicher sofort aufgefallen ist, erscheint unsere Zeitung in einem neuen Layout, ich hoffe Euch gefällt die neue Aufmachung. Die Zeitung wird in Zukunft quartalsmäßig erscheinen. Die geplanten Erscheinungstermine sind 15.März, 15.Juni, 15.September und 15.Dezember. Der Redaktionsschluss ist jeweils 3 Wochen vorher. Eine Bitte habe ich noch: Wenn Ihr mir Berichte schickt, bitte schaut, dass auch immer ein Foto dabei ist, eine Zeitung lebt hauptsächlich von den Fotos, denn „ein Bild sagt mehr als tausend Worte“.
Wir haben auch neue Präsidiumsmitglieder in unseren Reihen. Mit Clemens Ivanschitz, Mag. Renald Knogler und Josef Königshofer ist es mir gelungen, nicht nur bekannte, sondern auch echt kompetente Züchter in den Vorstand zu holen. Die bewährten Kräfte Gerhard Bartel, Thomas Königsecker, Edi Brustmann, Walter Zerner und Karl Rinder unterstützen mich im Vorstand zu meiner vollsten Zufriedenheit. In der nächsten Ausgabe werde ich Euch die Verteilung der Kompetenzen im Vorstand mitteilen, denn jedes Mitglied wird für einen Fachbereich zuständig sein, denn eine Person kann die Fülle der Arbeit, die anfällt, sicher nicht schaffen.
Die Homepage des Verbandes wird in nächster Zukunft auch überarbeitet werden, so wird man dann das Verbandsblatt auch weltweit über das Internet lesen können. Außerdem sollen die wichtigsten Themen schnell zu unseren Züchtern kommen, und dazu muss unser Internetauftritt professioneller werden. Ihr seht also, es gibt jede Menge zu tun. Der Worte sind genug gewechselt, nun lasst uns mutig in neue Zeiten schreiten.
Ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches Jahr 2010 und dem österreichischen Verband eine gute Zukunft.

Gut Flug!

Euer *Franz Marchat*

Kurzbericht über meinen Besuch bei der Verbandstagung in der Schweiz, 4. bis 6. Dezember 2009.

Dr. Jean-Pierre Nell, Präsident des Brieftauben- Verbandes in der Schweiz, hat mich zur Verbands- Tagung in Tägerwilen eingeladen. Dieser Ort liegt bei Konstanz am Bodensee, natürlich auf Schweizer Seite.
Ich kenne Dr. Nell schon seit meiner Tätigkeit im FCI. Er hat ja die Finanzgebarung des Internationalen Brieftauben-Verbandes im Jahr 2007 übernommen. Mit Dr. Nell habe ich ein sehr gutes Einvernehmen und wir ziehen als Vertreter der kleinen Verbände an einem Strang.
Die diesjährige Schweizer Ausstellung war ein Provisorium, da der ursprüngliche Organisator die Nennung zurückgezogen hat und ein neuer Veranstalter gefunden werden musste. Zur Information muss angeführt werden, dass der Brieftauben- Verband in der Schweiz Mitglied des Zentralverbandes der Schweizer Kleintierzüchter ist, eine Vereinigung, wie es in Österreich der RÖK (Reichsverband Österreichischer Kleintierzüchter) darstellt. In der Schweiz finden dadurch viele Großveranstaltungen gemeinsam statt. Vor allem die Ausstellung der Brieftauben und der Rassetauben wird zum selben Zeitpunkt am selben Ort ausgerichtet. Bedingt durch die provisorische Lösung musste die Ausstellung in einem leeren Glashaus einer Gärtnerei anberaumt werden. Durch die zu dieser Zeit noch angenehme Witterung war es in dem Glashaus sowohl für die Besucher als auch für die Tauben gerade richtig temperiert.
Ausgestellt waren 330 Brieftauben von 41 Züchtern. Die Tauben waren in eine Spezial- Klasse (mind. 25 Pr., die Vögel und mind. 20 Pr., davon 4 Pr. 2009), eine Sonder- Klasse (16 Pr. oder 4500 km die Vögel und 12 Pr. oder 4000 km die Weibchen), eine Leistungs- Klasse (6 Pr. oder 1400 km die Vögel und 5 Pr. oder 1200 km die Weibchen), eine Jährigen- Klasse (4 Pr. oder 1200 km die Vögel und 3 Preise oder 1000 km die Weibchen)) und eine Jungtauben- Klasse (mind. 1 Preis) eingeteilt. Die höchste Wertung betraf 93,75 Punkte. Es wurde auch eine Junioren- Klasse und eine Klasse für nicht gereiste Tauben vorgestellt.

Als Zuhörer war ich beim Kongress eingeladen, das ist die Generalversammlung des Schweizer Verbandes. Von der Anzahl der Mitglieder her gesehen, ist der Schweizer Verband noch viel kleiner als der Österreichische. Stimmberechtigt sind dort nicht die einzelnen Mitglieder, sondern Delegierte, die je nach Anzahl der Mitglieder in den Vereinen bzw. RV-en eine oder mehrere Stimmen besitzen. Aufgefallen ist, dass vor allem beim Tageordnungspunkt „Allfälliges“, die meisten Wortmeldungen abgegeben wurden. Die Schweizer Züchter haben anscheinend doch mehr Probleme als wir in Österreich. Die Anfragen, Beschwerden bzw. Anträge gehen bis in private Probleme hinein (Z.B. straffällig gewordener Kabi- Fahrer!) Leider konnte ich oft nur den Sinn einer Wortmeldung verstehen, da das Schwyzerdütsch vom Deutschen doch sehr abweicht.
Sowohl die Eröffnung der Ausstellung am Vormittag als auch der Festabend mit Ehrung der Sieger fand in der adaptierten Lagerhalle der Gärtnerei statt. Der organisierende Verein hatte eine Behelfsküche eingerichtet, wo ein ausgezeichnetes Menu serviert gekocht wurde. Beeindruckt war ich über den Stellenwert der Kleintierzucht in der Schweiz, denn bei der Eröffnung am Samstagmorgen waren der Herr Bürgermeister von Tägerwilen, ein Vertreter des Veterinäramtes, die Presse und sogar ein Nationalratsabgeordneter anwesend. Alle Redner wiesen auf die Bedeutung und den Sinn der Freizeitbeschäftigung „Kleintierzucht“ hin. Eine besondere Betonung lag auch auf dem erzieherischen und verantwortlichen Einfluss der Kleintierhaltung auf Jugendliche.
Die abendliche Veranstaltung war in erster Linie der Ehrung der Schweizer Meister gewidmet. Aufgefallen ist, dass die Preisträger fast vollständig anwesend waren. Dass die Schweizer Züchter bei guter Musik und gutem Essen so feiern können, hat mich überrascht. Getanzt wurde bis 3 Uhr früh, solange die Musik spielte.
Dem Schweizer Verband und Herrn Dr. Nell danke ich für die Einladung, der Aufenthalt in Tägerwilen war für mich ein unvergessliches Erlebnis!

Lutz Primes

Zeitungsbericht aus der Schweiz:

Brieftaubendieb muss Busse zahlen

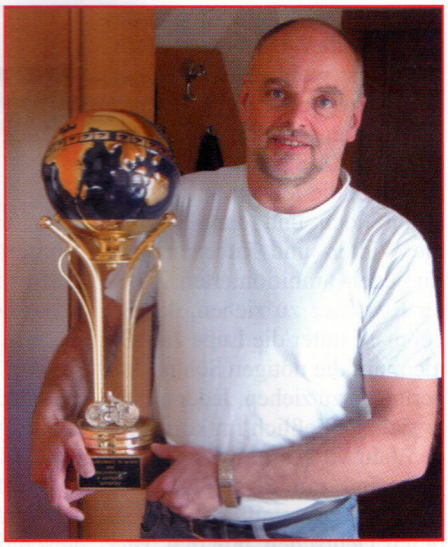
Ein Brieftaubendieb aus dem Kanton Schaffhausen muss definitiv eine Busse bezahlen. Das Schaffhauser Obergericht hat ein Urteil des Kantonsgerichtes gegen den Brieftaubendieb bestätigt. Das Schaffhauser Kantonsgericht hatte den Mann im letzten Jahr zu einer Geldstrafe von 500 Franken verurteilt. Der Mann hatte daraufhin Einspruch eingelegt. Der Mann hatte als Fahrer des Schweizerischen Brieftaubensportverbandes gearbeitet. Einem Auftrag, 12 Brieftauben an einen bestimmten Ort fliegen zu lassen, kam er nur teilweise nach. Drei Brieftauben nahm er zu sich nach Hause, bis sie von dem Eigentümer entdeckt wurden. Der bestohlene Brieftaubenzüchter zeigte sich gegenüber dem Schaffhauser Bock zufrieden mit dem Urteil.

Österreich-Seite

Walter Zerner – ein Brieftauben-züchter der etwas anderen Art

Franz Marchat berichtet aus Österreich

Bei Welt- und Europameisterschaften ist er fast unschlagbar: 2009 Vizeeuropameister und 3. As-Taube in Mira/Portugal! Kapfenberg ist ein schönes Städtchen in der Steiermark mit etwas über 20.000 Einwohnern. Der hiesige Fußballverein spielt in der Österreichischen Bundesliga mit mäßigem Erfolg, doch in dieser Stadt gibt es auch einen Brieftaubenzüchter, der international zu den stärksten Spielern der letzten Welt- und Europameisterschaften in unserem Sport zählt. Die Rede ist von Walter Zerner. Leider kann er sein geliebtes Hobby nicht wie wir ausüben. Zu groß ist hier die Raubvogelplage mitten in den Bergen. 50 - 60(!) Jungtiere fressen Habicht und Co. jedes Jahr. Der 49-jährige Walter Zerner betreibt den Brieftaubensport seit 1975.



Walter Zerner aus Kapfenberg in der Steiermark mit seiner Trophäe vom Vizeweltmeistertitel 2003!

Am Anfang standen aber auch Rassetauben, und beide Hobbys wurden parallel ausgeübt. Die Englischen Großkröpfer waren es, die er mit großem Erfolg züchtete. Sein erster Spitzenplatz war die Erringung des Vizeeuropameistertitels bei dieser Taubenrasse. Je länger sich Walter Zerner mit Tauben beschäftigte, umso mehr verlagerte er sich auf die Zucht von erstklassigen Brieftauben. Speziell das Studieren von Stammbäumen ließ ihm keine Ruhe. Wenn er sein Herz für eine Taubenlinie entdeckte, war ihm keine Fahrt nach Belgien, Holland oder Deutschland zu weit und keine Taube zu teuer, wenn er sie wollte. In dieser Zeit lernte er auch seinen späteren Lehrmeister Reinhold Proschinger aus Tauberbischofsheim kennen. „Ohne Reinhold hätte ich nie so große Erfolge im Brieftaubensport errungen. Er hat mich in viele Geheimnisse eingeweiht. Es ist wichtig, wenn du als junger Züchter einen Sportfreund hast, der dir ehrlich weiterhilft. Ich kann ihm gar nicht genug danken", so Walter Zerner. Er ist aber nicht nur ein begeisterter Züchter, sondern auch ein engagierter Funktionär. Als Vereinsobmann des Vereines 602 sowie Obmann der Vereinigten Reisevereinigungen (drei RVen) Österreich-Süd wurde er schließlich ins Präsidium des Österreichischen Brieftaubenverbandes berufen.

Wie oben bereits angeführt, ist es in dieser Gegend fast unmöglich, am Reisegeschehen teilzunehmen. Darum hat sich Zerner auf die Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften sowie bei „One Loft Races" spezialisiert. Hauptsächlich die schweren Flüge in Mira/Portugal dürften seinen Tauben besonders liegen. Dort ist er über die letzten Jahre der erfolgreichste Züchter überhaupt. Doch auch bei anderen Rennen sind seine Tauben fast nicht zu schlagen.

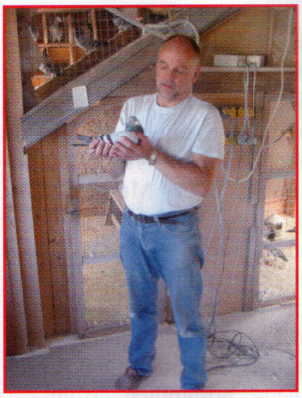
Die Zuchttauben, die solche Cracks bringen, sind natürlich das Feinste vom Feinsten. Sie zeichnen sich durch ein seidiges, perfektes Gefieder und einen Top-Zustand aus. Walter Zerner hält die Tauben nicht so zahm. Trotzdem merkt man, dass er und seine Tauben eine ganz eigene Beziehung zueinander haben. Besonders angetan haben es ihm die Tauben von Karel Schellens, Linie Nationaal I, die Tauben von Heinz Fulgoni (er ist auch Mitglied im Fulgoni-Club) sowie die Vandenabeele-Tauben. Ein kleiner Auszug, was sich alles auf dem Zuchtschlag von Walter Zerner befindet: Zwei Söhne Nationaal I, zwei Original Heinz Fulgoni (u. a. ein Sohn Apollo Junior), zwei Originale Flor Engels (u. a. ein Sohn 178), ein Original Vandenabeele Tochter Kolonel (das Zuchtas schlechthin), ein Original Gert und Clara Philips (Vollbruder Napan), acht Originale Noel Lippens (u.a. zwei Kinder As-Turbo), sechs Originale Lottermann usw.

Zu der Abstammung der 2-fachen Medaillengewinnerin (Vizeeuropameisterin und Bronzemedaille As-Wertung) 602-09-145: Ihr Vater ist der 602-08-1561 V, gezogen aus einem Enkel Nationaal I von Dieter Bär mit der Tochter Kolonel (Orig. Gaby Vandenabeele). Die Mutter ist die 05130-04-225 W von Dieter Bär. Sie ist gezogen aus einem Sohn Bliksem, Original Vandenabeele, mit einer Tochter Havik, ebenfalls Original Vandenabeele. Sie führt also zu 75% Vandenabeele-Blut mit 25% Schellens. „Die Kreuzung Schellens-Tauben mit Vandenabeele-Tauben bewährt sich immer besser", bemerkt der Spitzenzüchter.

Ich kenne nicht viele Idealisten wie ihn, die trotz widrigster Umstände an den Brieftaubensport glauben.

Ein Auszug der größten Erfolge

2004	Gangl-Rennen	Österreich	1. Preis
2005	Gangl-Rennen	Österreich	2. As-Taube
2006	Frankenjungtaubenrennen		3. und 9. Preis
2007	Weinstrassen-Rennen		2. As-Taube
2009	Europameistersch.	Portugal	2. Preis/3. As-Taube
2009	Frankenjungtaubenrennen		4. Preis



Der Lieblingszuchtvogel ist ein Original Heinz Fulgoni, der Sohn von Apollo Junior. Und die bereits seit Anfang Oktober getrennt lebenden Zuchtvögel strotzen nur so vor Gesundheit.

Walter Zerner
Siebenbrünngasse 4
A-8605 Kapfenberg
Tel.: +43-676-3347328

DIE ZUCHTSTATION NATURAL BIETET MAI-JUNGE AN...

€ 22

WIR GARANTIEREN:

- 1. die perfekte Gesundheit zum Zeitpunkt des Versandes.
- 2. eine strenge Kontrolle und Beurteilung jeder Jungtaube vor dem Versand.
- 3. die hervorragende Abstammung jeder Taube.
- 4. außerordentliche Sorgfalt bei der Bearbeitung und Ausführung jeder einzelnen Bestellung.

Der Preis beträgt **€ 22** je Jungtaube und eine einmalige Gebühr von **€ 45** pro Bestellung für Versandkosten. In diesem Betrag sind alle Nebenkosten enthalten.
Wir bitten Sie, falls Sie sich zu einer Bestellung entschließen, den Bestellschein aufmerksam zu lesen und deutlich ausgefüllt an unsere Adresse zurückzuschicken.

WICHTIGE INFORMATIONEN:

- 1. Die Lieferung der Aufträge, ab Anfang Mai, erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen und Bezahlung.
- 2. Solange die Tauben noch nicht versandt sind, hat der Kunde das Recht, seine Bestellung zu wiederrufen und die vollständige Erstattung des überwiesenen Betrages zu verlangen.

ACHTUNG BITTE...

Überweisen Sie bitte das Geld auf *unser Konto in Belgien*
IBAN: BE17 2200 4166 0021
BIC: GEBABEBB
zugunsten der
Firma Natural
Gebr. De Scheemaecker
B-2900 Schoten - Belgien.

Sobald die Überweisung an uns gemeldet wird, notieren wir die Bestellung.

P.S. DIE TAUBEN WERDEN INNERHALB VON 30 STUNDEN INS HAUS GELIEFERT.

DS-B660-BT3

MAIJUNGE 2010

Ausfüllen und im Briefumschlag senden an:

ZUCHTSTATION NATURAL

R. Delbekestraat 165 - 2980 St. Antonius-Zoersel (Belgien)
Tel: 0032 3 383 08 31 - Fax: 0032 3 383 08 22 - e-mail: eg@breedingstation.com

Bitte um Lieferung im **MAI:** ..... Jungen
Unterzeichneter wünscht nach Möglichkeit

Lieferung ab 1. Mai

folgendes Geschlecht: ..... Vogel ..... Weibchen.
Geschlecht können wir nicht 100% garantieren.

Unterzeichneter bezahlt **€ 22** (pro bestellte Taube) und eine einmalige Gebühr von **€ 45** pro Bestellung für Versandkosten. Solange die Tauben noch nicht in meinem Besitz sind, habe ich stets das Recht, die überwiesene Summe zurückzufordern.
Unterzeichneter wünscht nach Möglichkeit folgende Rasse(n):

		VOGEL	WEIB.			VOGEL	WEIB.
K/M	JANSSEN GEBR.			M/W	VANDENABEELE		
K/M	LEUS			M/W	TOYE S.		
K/M	MARCELIS			M/W	THONÉ J.		
K/M	PAUWELS F.			W	AARDEN J.		
K/M	J. SOONTJENS			W	BOSTYN		
K/M	TOURNIER			W	BRICOUX		
K/M	VAN DYCK			W	CATTRYSSE		
K/M	WOUTERS L.			W	DELBAR		
M	ENGELS J. & J.			W	DE SMET-MATTHYS		
M	FABRY			W	HAVENITH		
M	GEERTS W.			W	SION		
M	GRONDELAERS J.			W	STICHELBAUT		
M	HOREMANS			W	VAN BRUAENE		
M	HOUBEN J.			W	VAN DER ESPT		
M/W	HUYSKENS-VAN RIEL			W	VANHEE		
M/W	MEULEMANS K.			W	VAN SPITAEL		
M/W	ROOSENS			W	VAN WANROY		
M/W	DE SCHEEMAECKER						

K = Kurzstrecke - M = Mittelstrecke - W = Weitstrecke

Bitte angeben, was gewünscht wird.
Wenn Sie sich nicht für eine bestimmte Rasse entscheiden wollen und lieber uns die Wahl überlassen, so unterstreichen Sie bitte für welche Entfernung Sie Tauben wollen:
Kurzstrecke - Mittelstrecke - Weitstrecke

Name und Adresse (in Druckschrift):

.....

.....

(.....) .....

Ruf Nr.: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

RV- Ausstellung in Mistelbach
16. und 17. Jänner 2010

Nach längerer Absenz wurde im Vereinshaus in Mistelbach wieder eine Ausstellung durchgeführt. In Rücksicht auf das Platzverhältnis und auf die Chancengleichheit der Züchter durfte jeder Aussteller nur 3 Tauben bringen. 17 Züchter folgten der Einladung auszustellen und so waren 51 Tauben zu bewerten.
Vorgenommen wurde die Bewertung vom Preisrichter Jiri Broda aus Tschechien. Angemerkt werden muss,

dass in Tschechien höher bewertet wird als in Österreich. Der große Gewinner dieser Veranstaltung war Hermann Tatzer, Obmann des Vereines 330, der im Dezember auch die Verbands- Ausstellung in Seeboden beherrscht hatte.

Die Reihung:

1. Hermann Tatzer	Ver. 330	281,75 Punkte
2. Josef Paltram	Ver. 323	281,25 Punkte
3. Franz Ludwig	Ver. 323	280,50 Punkte

Standardvogel Hermann Tatzer 94,25 Punkte
Standardweibchen Hermann Tatzer 94.00 Punkte

Meisterschafts- Ergebnisse 2009

23 Züchter aus den Vereinen 322 „Weinviertler BTV“, 323 „Heimatliebe Mistelbach“ und 330 „BTV Mistelbach“ nahmen an den Alt- und Jungtaubenwettflügen teil. Bewertet wurden die jeweils 5 bestgereisten Tauben.

Alttauben- Meisterschaft:

1. Essbüchl W.u.K.	323	56 Pr.	3672.06 Ass-P.
2. Frank Karl	323	54 Pr.	3554.83 „
3. Petz Johann	330	49 Pr.	2765.59 „
4. Ernst Rudolf	323	48 Pr.	3140.88 „
5. Reiss E.u.K.	330	47 Pr.	2504.80 „

Rölmfried Dr. Hesse Speed

Jährigen- Meisterschaft:

1. Essbüchl W.u.K.	323	49 Pr.	3400.75 „
2. Frank Karl	323	48 Pr.	3167.44 „
3. Fleckl Johann	322	40 Pr.	2644.95 „
4. Ludwig Franz	323	38 Pr.	2059.92 „
5. Reiss E.u.K.	330	37 Pr.	2139.10 „

Jungtauben- Meisterschaft:

1. Frank Karl	323	25 Pr.	1920,76 “
2. Essbüchl W.u.K.	323	25 Pr.	1487,81 „
3. Spiess Robert	322	21 Pr.	829,11 „
4. Petz Johann	330	20 Pr.	931,36 “
5. Höller Franz	330	19 Pr.	862,06 „

Bester Vogel		Essbüchl W.u.K.	
	323-05-800	12 Pr.	897.24 Ass-P.
Bestes Weibchen		Ernst Rudolf	
	323-06-1037	11 Pr.	815.70 „
Bester jähriger Vogel		Frank Karl	
	323-08-837	11 Pr.	750.84 „
Bestes jähriges Weibchen		Essbüchl W.u.K.	
	323-08-321	10 Pr.	828.23 „
Beste Jungtaube		Frank Karl	
	323-09-1012	5 Pr.	

Mit den Reisevereinigungen Bad Pirawarth und Zistersdorf wurde eine

Gebiets- Meisterschaft

ausgetragen. Gewertet wurden die 5 besten Tauben auf allen 13 Wettflügen. Teilgenommen haben 40 Züchter.

1. Essbüchl W. u. K.	323	54 Pr.	20.150 km
2. Frank Karl	323	53 Pr.	19.245 km
3. Eberhart Walter	321	52 Pr.	18.920 km
4. Popp Manfred	321	51 Pr.	18.415 km
5. Kadlec Johann	327	49 Pr.	18.185 km

Die Siegerehrung fand am Samstag den 20. Februar 2010 im Vereinshaus in Mistelbach statt!
Erstellt durch Lutz Primes

BRIEFTAUBEN REISEVEREINIGUNG „ALPENLAND SÜD“

Bedingt durch den Abgang der steirischen Vereine 601 und 605 in den Jahren 2007 und 2008 ist die aktive Zahl der reisenden Mitglieder in den Vereinen 312 und 316 auf 16 geschrumpft. Trotzdem wurden im vergangenen Jahr 6109 alte und 2638 junge Tauben eingesetzt. In der VRV Österreich Süd wurden 51.39 % Preisausbeute erreicht. Die Reiserichtung erfolgt aus der Ostrichtung. Das Reisejahr war gut und das Wetter fast durchwegs günstig.
Die Siegerehrung fand am Dreikönigstag, den 6. Jänner 2010 statt. Traditionell wurde am Vormittag eine Versammlung mit anschließender Siegerehrung abgehalten. Im Anschluss lud der Verein die erschienen Mitglieder und Frauen zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Die Sieger:

Alttauben:
1. Horst Franta
2. Oswald Kabelik
3. L u.F. Primes
4. Heinz Schubert
5. Alfred Reiter

Jungtauben:
1. Horst Franta
2. Oswald Kabelik
3. Josef Heissenberger
4. Leopold Fux
5. Robert Romano

Gesamtmeister, Weibchen-Meister und Jährigen-Meister
Horst Franta

Bester Vogel:	Manfred Zehetner	
302-07-424	12 Preise	3904 km
Bestes Weibchen	Horst Franta	
312-07-858	11 Preise	3430 km
Beste Jungtaube	Oswald Kabelik	
312-09-640	5 Preisen	1128 km

erstellt durch Lutz Primes

Bericht der Reisevereinigung Wien NO Flugjahr 2009

An den Alttaubenflügen nahmen 14 Züchter aus den Vereinen 324, 325, 326 und 906 teil. Beim ersten Alttaubenflug wurden 613 Tauben eingesetzt. Beim letzten Alttaubenflug wurden 473 Tauben eingesetzt.

Alttaubenmeister: Modus: 5 beständigste Tauben bei allen Wettflügen (2009: 12 Flüge)

1)	Michael Rudorfer	53Preise
2)	Anton Eigner	44Preise
3)	Hubert Deischler	44Preise
4)	Rosi Ekelhardt	41Preise
5)	Franz Schlederer	41Preise

Jährigenmeister: Modus: 5 Beständigste Tauben bei den Wettflügen unter 500 km (2009: 9 Flüge)

1)	Michael Rudorfer	32 Preise
2)	Anton Eigner	29 Preise
3)	Hubert Deischler	30 Preise

An den Jungtaubenflügen nahmen 16 Züchter aus den Vereinen 324, 325, 326 und 906 teil. Beim ersten Jungtaubenflug wurden 797 Tauben eingesetzt. Beim letzten Jungtaubenflug wurden 651 Tauben eingesetzt.

Jungtaubenmeister: Modus: 5 Beständigste Tauben bei allen Wettflügen (2009: 5 Flüge)

1)	Michael Rudorfer	23 Preise
2)	Franz Löffler	20 Preise
3)	Hubert Deischler	20 Preise
4)	Franz Katzian	20 Preise
5)	Franz Schlederer	20 Preise

Serienmeister 2009:
Franz Schlederer 25 Serien

Einsatzstellenmeister 2009:
Michael Rudorfer 76 Preise

Bestgereister Vogel:
Michael Rudorfer 906-07-299
11 Preise 4130 km

Bestgereistes Weibchen:
Michael Rudorfer 906-06-230
11 Preise 4210 km

Bestgereiste Jungtaube:
Michael Rudorfer 906-09-562
5 Preise 1200 km

Gedenkpokal Theo Pober:
(Beste 3- Serie bei den Wettflügen Regensburg 4 und Montabaur Rosi Ekelhardt 5Serien

Erstellt von: Michael Rudorfer, RV- Wien NO

TOP-Taubenversteigerung:

Im Rahmen der Generalversammlung der VRV Wien – Niederösterreich – Burgenland werden 15 Tauben des weltberühmten Züchters Louis Vangramberen versteigert. Vangramberen wurde berühmt durch die Zucht seiner „Tigerschecken“ und machte eine eigene Taubenrasse, die Pietrain-Tauben daraus. 15 Originale kommen unter den Hammer.

Termin: Samstag, 20.März 2010, ca. 15.30 Uhr
Altes Brauhaus - Familie Dorfner, 2100 Leobendorf, Sparkassenplatz 1, Tel.: 069914050152
Abstammungen unter:
http://www.members.aon.at/brieftaubenvrv/

Bericht über das Reisejahr 2009 der Vereinigten Reisevereinigungen für Wien ,Niederösterreich und Burgenland

Ca. **170**Sportfreunde der VRV Wien, Niederösterreich und Burgenland haben bei 12 Alttauben- und 5 Jungtaubenwettflügen teilgenommen.
Gereist wurde aus der NW- Richtung, das Flugprogramm umfasste bei den Alttauben ca. 4500 bis 5000km und bei den Jungtauben ca. 1200 bis 1700km, Endflug bei den Alttauben war Montabaur(700km). Insgesamt kamen **107440** Tauben zum Einsatz. Dank der umsichtigen Flugleitung sind die Flüge ohne nennenswerte Verluste verlaufen.

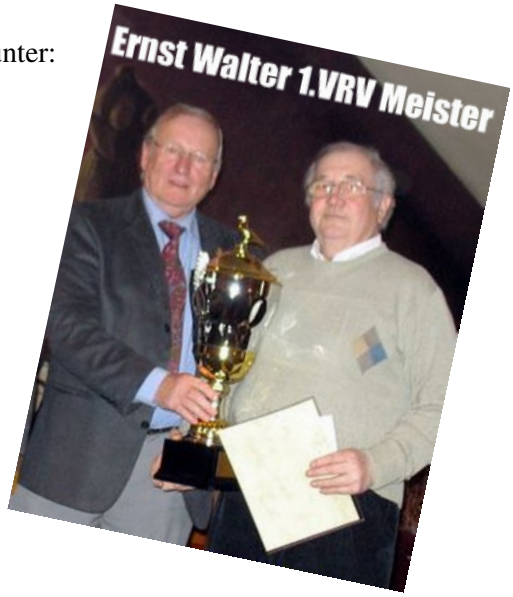
Die Bedingungen für die Alttauben VRV- und Kreismeisterschaften 2009 waren:

Die Erringer der Preise werden aus den jeweils für die 3 Kreise vorher bestimmten sechs Wettflügen ermittelt. Gewertet werden dabei die fünf beständigsten Tauben von den 5 besten Wettflügen jedes Züchters. Bei Preisgleichheit entscheiden die Ass-Taubenpunkte. Die Preisliste hat 33,333% Preistauben.

VRV- Alttaubenmeisterschaft:. Es werden 5 Preise vergeben. (Geldpreise, Pokale, Urkunden)

VRV-Alttaubenkreismeisterschaft

Die Auswahl- und Wertungskriterien sind die gleichen wie bei der VRV- Alttaubenmeisterschaft. Es werden in jedem Kreis 3 Preise vergeben. (Pokale +Urkunden)
Es gibt folgende Preisträger
(Die vollständige Liste und die Preislisten finden Sie in unserer Homepage unter: http://members.aon.at/brieftaubenvrv/)



VRV-Alttaubenmeister:

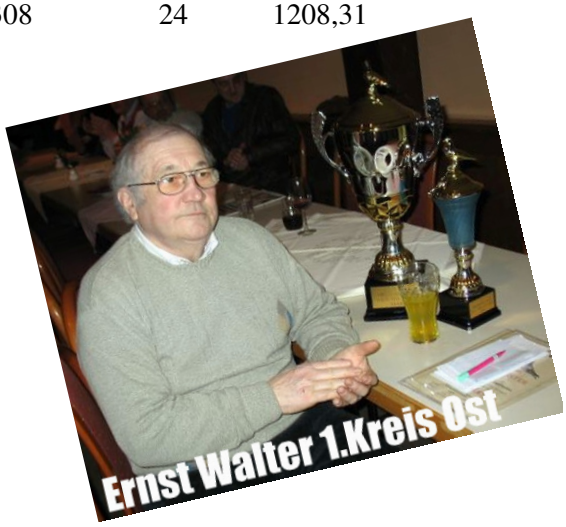
Platz	Name	Verein	Pr	ASS-Pkt.
1	Walter Ernst	311	25	2028,85
2	JÜTTNER Ulrich	336	25	1834,03
3	KOENIGSHOFER JOSEF	101	25	1827,06
4	ESSBUECHL W+K	323	25	1823,32
5	Becelic Sava 3	303	25	1791,04
6	HOFER Hub.u.Th.	336	25	1762,95
7	GROISS Peter	301	25	1713,55
8	Frank Karl	323	25	1675,62
9	RUDORFER MICHAEL	906	25	1643,76
10	POPP Manfred	321	25	1558,86

Kreis Mitte mit den RVen Neusiedlersee ,Wr.Neustadt- Rosalia, Wienerwald, Groß-Wien und Wien-Nordost.

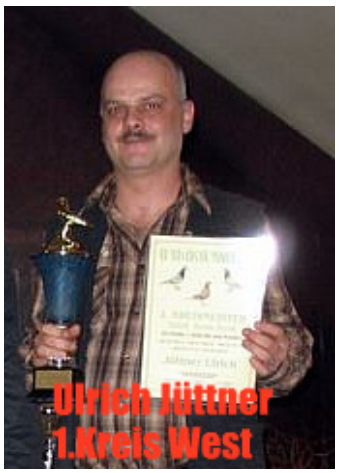
Platz	Name	Verein	Pr	ASS-Pkt.
1.	KOENIGSHOFER JOSEF	101	25	1827,06
2.	RUDORFER MICHAEL	906	25	1643,76
3.	Kaintz Johann	101	25	1322,05
4.	Eigner Anton	325	24	1270,57
5.	Butyka Ferenc	308	24	1208,31

Kreis Ost mit den RVen Stockerau, Tullnerfeld, Mistelbach, Bad Pirawarth und Zistersdorf

Platz	Name	Verein	Pr	ASS-Pkt.
1.	Walter Ernst	311	25	2028,85
2.	ESSBUECHL W+K	323	25	1823,32
3.	Becelic Sava 3	303	25	1791,04
4.	Frank Karl	323	25	1675,62
5.	POPP Manfred	321	25	1558,86



Röhnfried Speed



Kreis West mit den_RVen Amstetten, St. Pölten und Waldviertel

Platz	Name	Verein	Pr	ASS-Pkt.
1.	JÜTTNER Ulrich	336	25	1834,03
2.	HOFER Hub.	336	25	1762,95
3.	GROISS Peter	301	25	1713,55
4.	Kalteis Markus	319	25	1512,48
5.	PENZ Gerhard	319	24	1652,49

VRV Jungtaubenmeisterschaft

Die Bedingungen für die VRV Jungtaubenmeisterschaft 2009 waren:
„ Die 5 beständigsten Tauben von 4 aus den 5 Wettflügen des VRV Jungtauben-Wettflugprogramms. Grundlage sind die RV- oder ranghöhere Preislisten (mindestens 150 ges. Tauben und 10 Teilnehmer). Der Umstieg auf ranghöhere Preislisten kann nur einmal erfolgen, die ranghöhere Preisliste muss beibehalten werden. Es werden 5 Preise vergeben. (3 Geldpreise und Urkunden) „

Wertung: Anzahl der Preise, bei Preisgleichheit erfolgte die weitere Reihung nach dem niedrigsten Koeffizient

VRV-Jungtaubenmeister:

Platz	Name	Verein	Preise	Koeffizient
1	Rudorfer Michael	906	20	98,847619
2	Frank Karl	323	20	105,279102
3	Schmid Franz	334	20	134,104185
4	Jüttner Ulrich	336	20	135,181934
5	WALTER Ernst	311	20	164,654019
6	Eßbüchel W & K	323	20	177,309838
7	Eberhard Walter	321	20	217,590434
8	Lehner Leopold	320	20	242,266293
9	Königshofer Josef	101	20	242,637103
10	Stockinger Franz	320	20	243,041421
11	Marchat Franz	301	20	256,095613
12	Stangl Hermann	332	20	261,837279
13	Lehrner Felix	321	19	286,735105

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger. Die Ehrung der Meister erfolgt bei der Generalversammlung der VRV für Wien, NÖ und Burgenland am Samstag, dem 20.März

Franz Stockinger

Große Meisterfeier in St.Pölten!

Schon zur Tradition geworden ist die Feier der RV-und Vereinsmeister in St.Pölten. Im Vereinshaus der Schrebergärtner luden heuer Peter Groiss (1.RV-Alttaubenmeister), Uli Jüttner (1.RV-Jungtaubenmeister) und Franz Messerer (1.Vereinsjungtaubenmeister) Sportfreunde aus St.Pölten, Melk und Amstetten ein. Der frischgebackene RV-Meister Peter Groiss stellte seine Meisterschaftstauben zur Schau, er wurde ja auch 3.Nationalmeister. In seiner über 50-jährigen Züchterlaufbahn ist es Sportfreund Groiss zum ersten Mal gelungen, den begehrten Titel zu holen. Alle freuten sich mit Peter, und so verwundert es auch nicht, dass bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Auf dem Foto v.l.n.r.: Uli Jüttner, Peter Groiss mit seinen Enkerln Lea und Hanna, Franz Messerer mit den besten Tauben des 3.Nationalmeisters

55. Verbandsausstellung in Seeboden am Millstättersee- Es war sehr schön,…

Die 55. Verbandsausstellung mit der Verbandstagung fand in Seeboden in Kärnten statt. Manche waren skeptisch, war es doch das erste Mal, dass diese Veranstaltung in Kärnten durchgeführt wurde. Doch alle Skepsis war unbegründet.

Die Ausstellungssieger

Eine perfekt organisierte Veranstaltung in einer wunderschönen Gegend sollte zu einem echten Highlight werden. Die Gastfreundlichkeit der Kärntner ist ja weit über unsere Grenzen hinaus bekannt, und so wurde dieses Wochenende für alle Züchter aus dem In- und Ausland zu einem echten Erlebnis. Die meisten Tauben wurden schon am Donnerstag angeliefert, und so waren wir schon am ersten Abend eine gemütliche Runde.

Am Freitag machten sich dann die 13 Preisrichter unter der Leitung von ihrem bewährten Obmann Karl Rinder an die Arbeit. 357 Tauben von 53 Züchtern mussten sich der strengen Begutachtung unterziehen. Das Niveau der ausgestellten Tauben war sehr hoch, waren sich alle Richter einig. Am Abend gab es dann ein Endergebnis, welches allerdings nicht überraschte. Ein „alter Hase“ bei Ausstellungen konnte den Gesamtsieg davontragen: Hermann Tatzer ist ein würdiger Ausstellungssieger, waren sich alle einig. Dieser Sieg hat ihm auch einige Achterl gekostet, doch bei so einem Erfolg bezahlt man gerne. Am Samstag gab es dann den ganzen Tag „volles

Die Meister des Verbandes

Programm“.Versteigerung, Generalversammlung und Festabend galt es zu besuchen. Da kam so mancher ganz schön in Stress. Die Eröffnung war sehr feierlich, Bürgermeister und Pfarrer sowie Trachtenvereine waren gekommen. Die anschließende Versteigerung fand großes Interesse und so verwundert es nicht, dass ein neuer Rekord geschafft wurde, die Veranstalter und der Verband können das Geld ja gut gebrauchen. Noch einmal möchte ich mich bei der Firma Röhnfried bedanken, die uns bei der Organisation von Spendentauben sehr unterstützt hat.

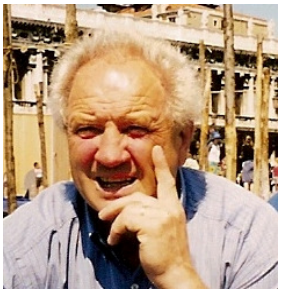
Bei der Generalversammlung ging dann eine Ära zu Ende, Ing. Lutz Primes stand nach 28 Jahren an der Spitze nicht mehr für das Amt zur Verfügung, er hatte jedoch schon im Vorfeld alles perfekt geregelt und so wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Lieber Lutz, noch einmal Danke für Deine Leistungen und für die Übergabe, wir werden Dich nicht enttäuschen. Auch Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder standen am Programm. Am Abend dann der Festabend. Nach den Ansprachen galt es die Meister und Ausstellungssieger zu ehren. Ein wunderschöner Festabend in einem herrlichen Ambiente. Am Sonntagmittag dann der große Aufbruch. „Seeboden war eine Reise wert“, waren sich alle einig. Ein kräftiger Dank an Toni Kluge und seine Mannschaft.

Ausstellungssieger

1. Hermann Tatzer
2. SG Riegler
3. Ulrich Jüttner
4. Wenczl und Sohn
5. Felix Bliege
6. SG Zoni
7. Johann Petz
8. Hermann Stangl
9. Franz Marchat
10. Willi Winkler

Standardvogel
Ulrich Jüttner
Standardweibchen
Wenczl und Sohn
Ehrungen
Ehrenpräsident
Ing. Lutz Primes
Verdienstabzeichen in Gold
Herta Laditsch, Anton Götzinger, Otto Wieser, Franz Stockinger
Verdienstabzeichen in Silber
Mag. Renald Knogler

Für besondere Verdienste geehrt



Wir trauern!

Völlig unerwartet ist unser langjähriger Sportfreund Max Zechner am 29. Jänner 2010 im 73. Lebensjahr von uns gegangen. Mit ihm verlieren wir einen humorvollen und liebenswerten, stets hilfsbereiten Freund. Wir trauern um ihn und werden ihn nicht vergessen.

Die Sportsfreunde Verein 203 Bergland.
Der Vereinsobmann Wolfgang Findenig
Für den österreichischen Verband Franz Marchat

Wir gratulieren zum

80.Geburtstag

Josef Ludwig	25.Februar
Franz Schwarz	02.März

75.Geburtstag

Hans Maresch	22.Februar
Franz Dorninger	28.März

70.Geburtstag

Winfried Seidl	4.Jänner
Franz Schlederer	12.Jänner
Julius Zeiss	1.Februar
Ernst Past	7.Februar
Manfred Steyskal	15.März
Leopold Strasser	30.März
Karl Hemmer	8.April
Friedrich Lugstein	15.April
Karl Pauritsch	25.April
Robert Romano	29.April
Alfred Nurschinger	29.April

65.Geburtstag

Franz Wagner	29.Jänner
Franz Klikovits	2.April
Josef Mittermüller	19.April

60.Geburtstag

Alois Wiefler	31.März
Rudolf Ernst	5.April
Rudolf Geier	10.April
Dr. Manfred Hödl	29.April

Der Vorstand berichtet:

- Mag. Renald Knogler und Josef Königshofer wurden einstimmig in den Vorstand mit Sitz und Stimme gewählt
- Vizepräsident Gerhard Bartel hat den Verband bei der DBA in Dortmund vertreten
- Die Europameisterschaft findet in Mira, Portugal, die Weltmeisterschaft in Wilcza, Polen statt. Unser Verband nimmt an beiden Veranstaltungen teil. Interessenten melden sich unter franz.marchat@tankstopp.at
- Die Verbandszeitung erscheint in Zukunft 4mal jährlich
- Die Homepage des Verbandes wird im Laufe des Jahres umgestaltet
- Die Verbandstagung 2010 wurde an die RV Mittelburgenland vergeben, voraussichtlicher Termin 03.-05.12.2010
- Die Zuständigkeitsbereiche der Vorstandsmitglieder wurden neu eingeteilt, Details in der nächsten Ausgabe

Liebe Sportfreunde!

Zum Schluss noch ein paar Worte in eigener Sache. Leider habe ich nicht alle Berichte für diese Ausgabe unterbringen können. Die Berichte der RV Groß-Wien, BTZV Allzeit Getreu, RV Rosalia und RV Neusiedlersee werden in der nächsten Ausgabe gebracht. Eine Bitte habe ich noch, bitte sendet mir zu jedem Bericht mindestens ein Foto mit, denn wenn wir schon die Kosten auf uns nehmen, unsere Zeitung färbig zu gestalten, sollten auch mehr Fotos und weniger Text zu sehen sein. Für die Schreiber der Berichte: Bitte schreibt mir Eure Berichte einfach runter und setzt keine Tabulatoren und Tabellen in Euren Berichten, denn sonst brauche ich zum Setzen die doppelte Zeit. In jeder Ausgabe unserer Zeitung wird ein Bericht über einen österreichischen Spitzenzüchter zu lesen sein, diese Berichte werden auch von der Fachzeitung „Taubenmarkt“ übernommen. Ich hoffe, Ihr seid mit unserer ersten Zeitung und unseren ersten Aktivitäten zufrieden, Euer *Franz Marchat*

Impressum: Österreichischer Brieftaubensport, Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes der Brieftaubenzüchter. F.d.I.v.: Franz Marchat, Zagging 27, 3107 St.Pölten, AUSTRIA, franz.marchat@tankstopp.at

Platz für Adressenpickerl